



<p><b>Vorlage</b></p> <p>Erstellt durch: Fachbereich 2.2 Schule, Sport und Kultur</p>	<p>Drucksachen-Nr:       <b>V/2016/299</b></p> <p>Status:               öffentlich</p>				
<p><b>Bericht aus den Schulen</b></p>					
<p><b>Beratungsfolge:</b></p>					
<p><b>TOP: _____</b></p>					
Datum	Gremium	Einst.	Ja	Nein	Enth.
08.11.2016	Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur				

**Beschlussvorschlag:**

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung hat mit Datum vom 21.10.2016 die Schulen darum gebeten, sofern relevante Informationen gegeben werden können, diese bis zum 25.10.2016 mitzuteilen.

**Grundschulen**

**Grundschule Pannesheide**

Die Schule hat das in der Anlage beigefügte Schreiben zugesandt.

**Weiterführende Schulen**

**Städtisches Gymnasium**

Das städtische Gymnasium hat mitgeteilt, dass man von 2013 bis 2016 im Rahmen des Aachener Modells „Entwicklung eines kulturellen Schulprofils“ sich mit vorbildlichen Angeboten der kulturellen Bildung etabliert habe. Dieses Zertifikat ist der Schule am 04.10.2016 durch die Ministerin für Schule und Weiterbildung, Frau Löhrmann überreicht worden.

**Anlage:**

Schreiben der Schulleitung der Grundschule Pannesheide

# GRUNDSCHULE PANNESHEIDE



## Städtische Gemeinschaftsgrundschule Herzogenrath

Pannesheider Str.51 52134 Herzogenrath

Tel.: 02407/3828 Fax: 02407/919824

Mail: GSPannesheide@Schule.Herzogenrath.de



Belastungen

Vorlage für den BSK

An die Mitglieder des Schulausschuss der Stadt Herzogenrath,

Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Stadt Herzogenrath jetzt die nötigen Baumaßnahmen zur Sicherung des Brandschutzes vornimmt.

Auf der Grundlage der Erfahrungen mit den Baumaßnahmen und –folgen im Altbau vor und in den Herbstferien bitten wir die Stadt Herzogenrath aber dringend,

- den Anbau der Fluchttreppe im Neubau vorzunehmen und
- die Bereitstellung weiterer Container als Ausweichräume auf dem Spielplatz

zu beschließen.

Nur so kann die uneingeschränkte Umsetzung des Unterrichtsauftrags in der GS Pannesheide weiter gewährleistet werden.

Finden die Baumaßnahmen im Rahmen des Vormittages und somit im laufenden Unterrichtsbetrieb statt (und das wurde uns so angekündigt) sind die o.a. Maßnahmen unbedingt erforderlich, um den Unterricht in den betroffenen 3 störungsfrei durchzuführen und auch Gefährdungspotential für Verletzungen auszuschließen.

Darüber hinaus ist es angesichts dieser Situation unbedingt erforderlich, dass im Neubau alle Räume inklusive des Vorraumes nutzbar sind.

Wenn alle Räume mit insgesamt 5 Klassen und OGS belegt sind, ist es unbedingt erforderlich die Nutzungsmöglichkeit des Vorraumes wieder zu aktivieren und die Anbringung der Garderoben vor den Räumen wieder zu zulassen.

Zur Zeit müssen mehr als 100 Kinder sich die Garderoben in einem ca. 12 m<sup>2</sup> Raum (bei 4 Klassen 90 Kinder) teilen. Das ist nicht nur Stress für Kinder, sondern auch für die Aufsicht führenden Erwachsenen.

Wir bitten daher dringend um

- Räume zum Ausweichen wie Container auf dem Spielplatz und
- Die Fluchttreppe im Neubau zur vollen Nutzung des Gebäudes.

Für die Schulkonferenz

Monika Wallbrecht  
Schulleitung